

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Catechismuslehre

Alard, Nicolaus

Oldenburg, [1753?]

VD18 11274964

Vom Beschluß des Vater Unsers.

urn:nbn:de:gbv:45:1-19493

Wie nimmt uns GOTT auf zu sich in den Himmel?

Mit Gnaden, ohn unser Verdienst.

Die Gabe Gottes ist das ewige Leben, in Christo Jesu unserm Herrn. Röm. 6, 23.

Wovon nimmt uns GOTT weg?

Von diesem Jammerthal.

Es ist ein elend jämmerlich Ding um aller Menschen Leben, von Mutterleibe an, bis sie in die Erde begraben werden, die unser aller Mutter ist. Da ist immer Sorge, Furcht, Hofnung, und zuletzt der Tod. Sir. 40, 1. 2. Ps. 90, 10.

Vom Beschluß des Vater Unser.

* Wie lauter dieser Beschluß?

Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

* Was ist in diesem Beschluß enthalten?
Ein Lobspruch, und ein Versicherungswort.

* Wie lautet der Lobspruch?

Denn dein ist das Reich.

* Warum wird dieser Lobspruch hinan gefüget?

Um GOTT dadurch zur Erhörung zu bewegen.

Muß

Muß denn Gott unser Gebet erhören,
darum, daß er über uns regieret?

Ja. Wie sousten ein König seines Reichs
Unterthanen Bitten annimmt, so muß Gott
auch unsere Bitte annehmen und erhören.

Warum sagst du: Dein ist die Kraft?

Weil Gott nicht allein thun kan, was
wir bitten, sondern auch überschwänglich
mehr thun kan, als wir bitten oder verstan-
den. Ephes. 3, 20.

Warum sprichst du: Dein ist die
Herrlichkeit?

Weil die Erhörung unsers Gebets zu
Gottes Ehren gereichet.

Hilf uns Gott unser Helfer um deines
Namens Ehre willen. Ps. 79, 9.

Warum sagest du: Daß Gottes Reich
Macht und Herrlichkeit in

Ewigkeit währe?

Weil alle andere Reiche, Macht und
Herrlichkeit dieser Welt ein Ende nehmen.

Das Wesen dieser Welt vergehet.
1 Cor. 7, 31. Sir. 14, 20.

* Wie heißet das Versicherungswort,
so im Schluß dieses heiligen
Gebets zu finden?

Amen.

* Warum sprichst du: Amen?

Daß ich soll gewiß seyn, solche Bitten seyn dem Vater im Himmel angenehm und erhöret.

Wer soll dessen gewiß seyn?

Ich, der ich gebeten habe.

Wesh soll ich gewiß seyn?

Solche sieben Bitten seyn dem Vater im Himmel angenehm und erhöret.

Warum ist solch unser Gebet Gott angenehm und erhöret?

Well er selbst uns hat geboten, also zu beten, und verheissen, daß er uns will erhören.

Darum sollet ihr also beten: Unser Vater im Himmel etc. Matth. 6, 9.

Bitter, so werdet ihr nehmen etc. Job. 16, 24.

* Was heisset denn Amen eigentlich zu Teutsch?

Amen, Amen, das heisset: Ja, ja, es soll also geschehen.

Wie soll unsere Bitte geschehen?

Wie es Gott rühmlich und uns nützlich ist. Erhöret uns denn Gott nicht allemal nach unserm Willen?

Nein. Denn wir wissen und bedenken oft nicht, was nüt und selig ist.

Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Matth. 20, 22. Röm. 8, 26.

Vom

Vom Sacrament der heiligen
Taufe.

Was nennest du ein Sacrament?

Ein Sacrament ist eine von Gott verordnete heilige Handlung, in welcher er mit dem, was sichtbar ist, unsichtbare Gnade mittheilet.

* Wie viel sind Sacramenta im neuen Testament?

Zwey. Die heilige Taufe, und das heilige Abendmahl des HERRN.

* Was lehret uns der Catechismus von der Taufe?

Er lehret uns: Was sie sey, was sie wücke, und was sie bedeute.

Vom Wesen der heiligen Taufe.

* Was ist die Taufe?

Die Taufe ist nicht allein schlecht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasset, und mit Gottes Wort verbunden.

* Welches ist denn solch Wort Gottes?

Da unser HERR Christus spricht, Matthäi am letzten:

Gehet hin in alle Welt, und lehret alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters, und des Sohnes und des heiligen Geistes.

H 5

* Was